

WAS IST EIN GEOPARK?

Überall auf der Welt gibt es Gesteine. Kein Wunder, denn die Erdkruste ist bis zu 70 Kilometer stark und vielfältig zusammengesetzt. Manche Regionen zeichnen sich dabei durch eine ganz besondere geologische Bedeutung aus. In solchen Gebieten werden Geoparks etabliert.

Geowissenschaftliche Besonderheiten laden Besucher ein, sich auf die Spuren der Vergangenheit des Planeten Erde zu begeben und die Zusammenhänge zwischen Geologie, Natur und Leben besser zu verstehen.

Der GEOPARK Sachsens Mitte

Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. ist seit 2021 zertifizierter Nationaler Geopark. Er umfasst ein Gebiet mit zahlreichen Geotopen, einer einzigartigen Bergbaugeschichte und interessanten Rohstoff-Potenzialen. Der Tharandter Wald bildet das geologische Herzstück des GEOPARK:

„Man möchte wohl behaupten, die hiesige Gegend sei ein Ort, wo die Bildungsgeschichte des gesamten Erzgebirges studiert werden könnte.“

Bernhard von Cotta, 1834

Beginnend mit den 570 Millionen Jahre alten Gneisen des Erzgebirges, über vulkanisch geprägte Landschaften bis hin zu Meeressedimenten und eiszeitlichen Ablagerungen bietet sich dem Besucher auf kleinstem Raum eine Reise durch die komplette Erdgeschichte Sachsens.

Ziel des GEOPARK ist es, die einzigartigen Geotope in seiner Gebietskulisse dauerhaft zu schützen und zu pflegen, um deren touristischen und pädagogischen Wert als außerschulische Lernorte auch für künftige Generationen zu erhalten.



Nationales Geotop
„Porphyrfächer“ bei
Mohorn-Grund

Besucherbergwerke, zahlreiche Lehrpfade und Themenwege laden ein, die geologische Entwicklung der Gesamtregion näher kennen zu lernen. Ein gut ausgeschildertes Wander-, Rad- und Reitwegenetz garantieren Spannung und Erholung. Mit der dienstältesten Schmalspurbahn Deutschlands – der Weißeritztalbahn – durchqueren Sie den GEOPARK ganz bequem.



GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Talstraße 7 • 01738 Dorfhain

kontakt@geopark-sachsen.de • Tel. 035055 696820

www.geopark-sachsen.de

www.geopark-rohstoffe.de

WIR SIND
ERDGESCHICHTE

SACHSENS MITTE



GEO-INFOPUNKT NAUNDORF



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Fotos / Grafik: GEOPARK

WOFÜR GEO-INFOPUNKTE?

Um die Bewohner und Gäste mit den Besonderheiten der Geologie und der Erdgeschichte Mittelsachsens vertraut machen zu können, hat der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. in Grillenburg, Naundorf und Hetzdorf öffentlich zugängliche GEO-Infopunkte eingerichtet.

Die Expositionen sind familienfreundlich konzipiert und bieten vom Spiel- und Ratespaß für die Kleinsten bis zur Fachinformation für die Großen, ein breites Wissensspektrum. Dabei gehen die einzelnen Standorte inhaltlich auf die Besonderheiten ihrer unmittelbaren Umgebung ein. Auch von Schulen werden die GEO-Infopunkte als außerschulische Lernorte intensiv genutzt, um Lehrplaninhalte praxisnah zu vermitteln.

GEO-Infopunkt Naundorf

Naundorf ist ein Ortsteil der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf und liegt an der Bundesstraße 173 vor den Toren der Bergstadt Freiberg. In einem sanierten Güterschuppen des ehemaligen Wilsdruffer Schmalspurbahnnetzes aus den 1920er Jahren befindet sich heute der GEO-Infopunkt Naundorf. Dieser informiert seine Besucher über die geologischen Besonderheiten der Region, Wander- und Radwege sowie den Sächsischen Jakobsweg, welcher unmittelbar am ehemaligen Bahnhofsgelände vorbei führt.

WAS BIETET DIE UMGEBUNG?

Granit-Geotop am Buchberg

Seit etwa 1630 wird südwestlich der Ortslage von Naundorf Granit gebrochen - heute durch die Naundorfer Naturstein GmbH & Co. KG. Mehrere Altsteinbrüche in der Umgebung - wie am GEOPARK-Geotop „Granit am Buchberg“ - zeugen von der Abbauwürdigkeit des Gesteins. Heute werden vor allem Schotter und Splitte sowie Felsbausteine für den Wasserbau gewonnen.



Freibad, Kinder- und Jugendcamp Naundorf

In den Sommermonaten bietet das Freibad Naundorf Wanderern eine willkommene Abkühlung. Das weitläufige Gelände des Kinder- und Jugendcamps Naundorf eignet sich besonders für Schulklassen als Übernachtungsmöglichkeit.

Geographischer Mittelpunkt Sachsens

Südöstlich von Naundorf lässt sich der Geographische Mittelpunkt Sachsens bequem erwandern. Dieser befindet sich an der Diebeskammer im Tännichtgrund unweit des Rhyolith-Geotops „Lips Tullian Felsen“, welcher seinen Namen einem berühmten Räuberhauptmann verdankt, der im 17. Jahrhundert hier sein Unwesen trieb.



Am Alten Bahnhof 1b • OT Naundorf
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Öffnung: April - Okt. (2. Sa. im Monat) 11-15 Uhr
Parken: vor Ort
Kontakt: Telefon: 035055 686920 oder
E-Mail: kontakt@geopark-sachsens.de

